

Erste Klasse auf dem "Catwalk" - BSZ-Modenschau feiert neue Talente



Bild: Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Mode und Design, darunter die 17 Absolventen, präsentierten ihre eigenen Kreationen im Berufsschulzentrum. Den Designpreis bekam Laura Schäfer (r.), den Preis für die beste Realisation Helena Stockmann (l.).

„Jung, kreativ und weltoffen“: Mit diesen Worten charakterisierte Schulleiter Norbert Opferkuch die Abschlussklasse des Berufskollegs für Mode und Design am Berufsschulzentrum Radolfzell. Und genauso präsentierten sich die 15 Schülerinnen und die beiden Schüler mit ihren eigenen Entwürfen auf dem „Catwalk“ in der Schule bei der diesjährigen Modenschau, die unter dem Motto „Haute Culture“ stand.

Unter den Absolventinnen und Absolventen, die sich nun nach drei Jahren Ausbildungszeit Modedesigner und Maßschneider nennen dürfen, ragten zwei besonders heraus: Den von der Firma Schiesser vergebenen Designpreis bekam Laura Schäfer, den Preis für die beste Realisation, gestiftet von der Firma Bernina, erhielt Helena Stockmann.

Unterstützt von den Klassen des ersten und zweiten Ausbildungsjahrs, verbanden die jungen Leute alte Traditionen und Kulturen mit dem derzeitigen Lifestyle und modernen Trends. Die rund 600 Gäste erlebten „Mode, die unter die Haut geht“, wie die Schülerinnen Helena Stockmann und Eleosa Daza eingangs versprochen hatten.

Der Landtagsabgeordnete Jürgen Keck zeigte sich tief beeindruckt von der kreativen Vielfalt. „Fantastische Ideen, perfekt umgesetzt“, lobte Abteilungsleiter Marcus Kreckmann die fünf aufgeführten Themen der Abschlussklasse.

Bei „Galateia“ standen die weiße Grundfarbe der Kleider für Reinheit und die goldenen Accessoires für Göttlichkeit. Die Gold- und Sandtöne von „Zahara“ erinnerten an die Wüsten Afrikas. Der harte Schwarzweiß-Kontrast des japanischen Bilds „Kuroi Sakura“ setzte schwarze Kirschblüten um. Das aufwendig mit Schnürungen und Fransen verarbeitete Thema „First Nation“ ließ die Naturverbundenheit der Indianer aufleben. Aus gebrauchten Materialien wie Kronkorken, CDs oder Folien entstanden neue, von den Farben Orange und Rot dominierte Bekleidungsstücke zu „Change of India“.

Quelle: www.wochenblatt.net/heute/artikel-suche/artikel-einzelansicht/article/erste-klasse-auf-dem-catwalk.html